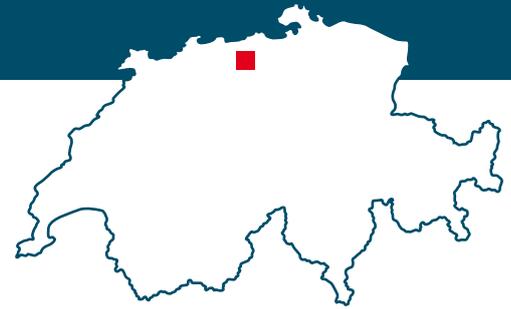


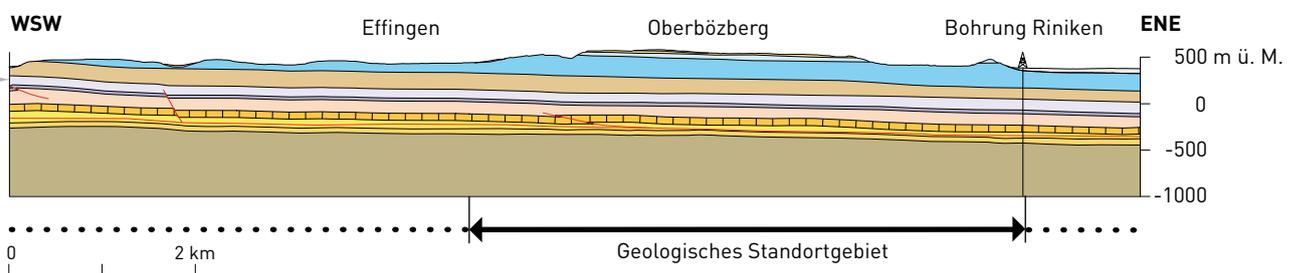
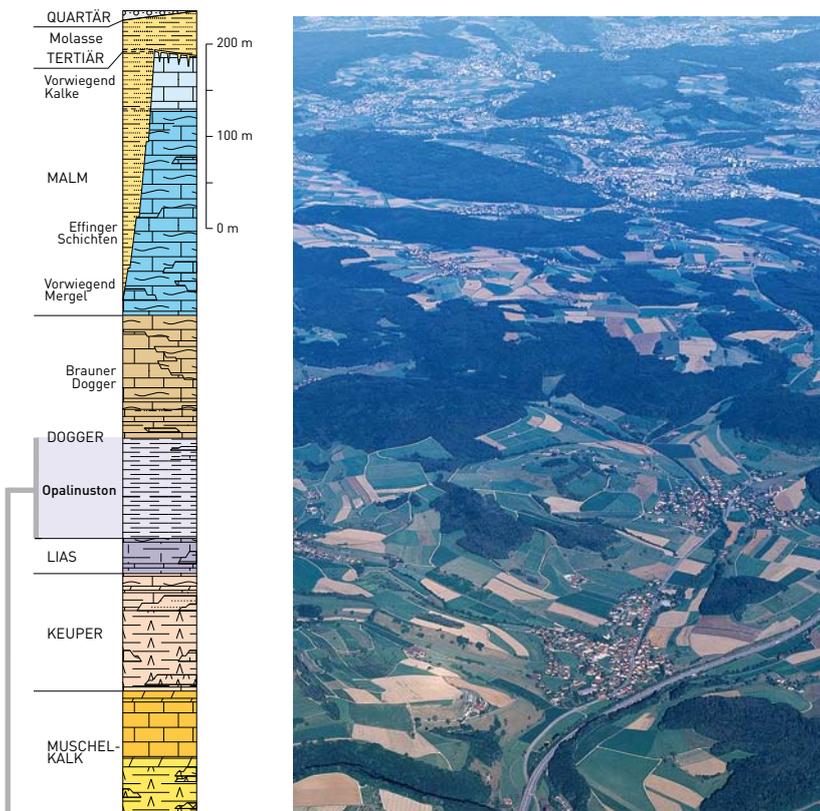
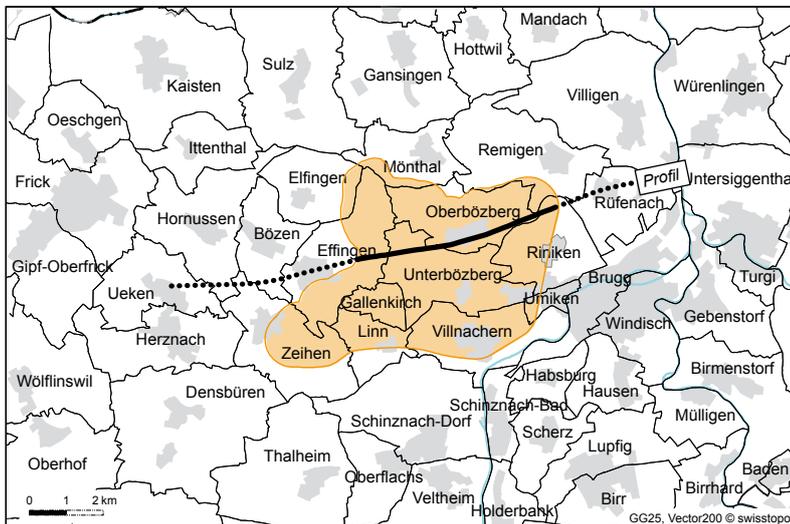
Bözberg

Geologisches Standortgebiet für hochaktive Abfälle



Bözberg (AG)

Das geologische Standortgebiet umfasst eine Fläche von rund 27 Quadratkilometer. Das bevorzugte Wirtgestein ist der Opalinuston (mit seinen Rahmengesteinen). Der Kenntnisstand über die räumlichen Verhältnisse beruht auf 2D-seismischen Untersuchungen sowie einer Tiefbohrung (Riniken). Das Standortgebiet liegt in einem von der Jurafaltung teilweise tektonisch überprägten Bereich (Vorfaltenzone). Aus diesem Grund weist das Wirtgestein neben weitgehend ruhig gelagerten Bereichen Zonen mit tektonischen Elementen auf; diese befinden sich vorwiegend in den randlichen Bereichen des Standortgebiets. Generell verharrt das Wirtgestein in ruhiger Lage, leicht nach Süden geneigt und bietet bezüglich der Anordnung der Lagerkammern eine gewisse Flexibilität. Das Standortgebiet wird zusammenfassend mit sehr geeignet bewertet.



Standortgebiete für Tiefenlager HAA

Verfahren und Auswahl

Der Sachplan geologische Tiefenlager legt die Kriterien und das Verfahren zur Standortwahl fest, welche in drei Etappen erfolgt.

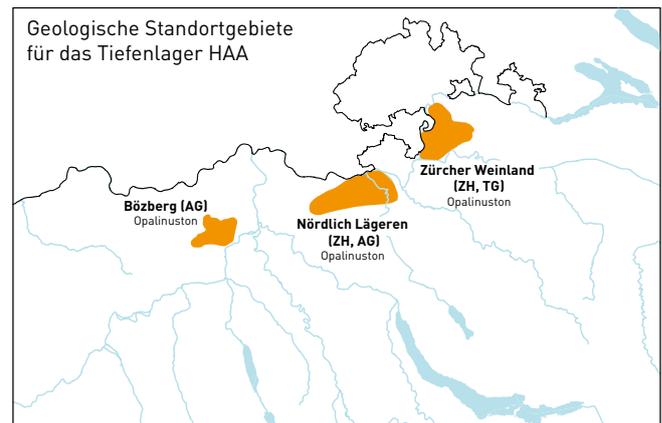
Zu Beginn der ersten Etappe des Sachplanverfahrens muss die Nagra den Behörden geologische Standortgebiete vorschlagen. Bei der Auswahl sind die Eigenschaften der Gesteinsschichten entscheidend, weil sie die Sicherheit bestimmen.

Der Sachplan schreibt fünf Schritte und entsprechende Kriterien vor, die zur Identifikation von geeigneten Standortgebieten führen:

1. Zuteilung der Abfälle auf die beiden Lager.
2. Sicherheitskonzept für die Lager und Bestimmung der Anforderungen an die Geologie.
3. Identifikation geeigneter geologisch-tektonischer Grossräume.
4. Identifikation potenziell geeigneter Wirtgesteine.
5. Identifikation von Wirtgesteinsvorkommen in geeigneter Anordnung, Tiefenlage und Mächtigkeit.

Die resultierenden Vorschläge der Nagra sind ausschliesslich aufgrund dieser wissenschaftlich-technisch Vorgaben begründet.

Die drei geologischen Standortgebiete für ein Tiefenlager für hochaktive Abfälle (HAA) liegen alle in der Nordschweiz.



Um das Tiefenlager sicher anlegen zu können, muss das Wirtgestein eine Ausdehnung von mindestens sechs Quadratkilometer aufweisen, bei einer nutzbaren Breite von mindestens eineinhalb Kilometer.

Die vorgeschlagenen Standortgebiete Zürcher Weinland, Nördlich Lägeren und Bözberg mit dem Wirtgestein Opalinuston zeichnen sich im Untergrund durch eine einfache und stabile geologische Situation in der erforderlichen Ausdehnung aus.

Jedes dieser drei Standortgebiete kommt auch für die Lagerung von schwach- und mittelaktiven Abfällen in Frage.

**Nationale Genossenschaft
für die Lagerung radioaktiver Abfälle**
Hardstrasse 73
5430 Wettingen
Schweiz

Tel. 056 437 11 11
Fax 056 437 12 07
info@nagra.ch
www.nagra.ch